

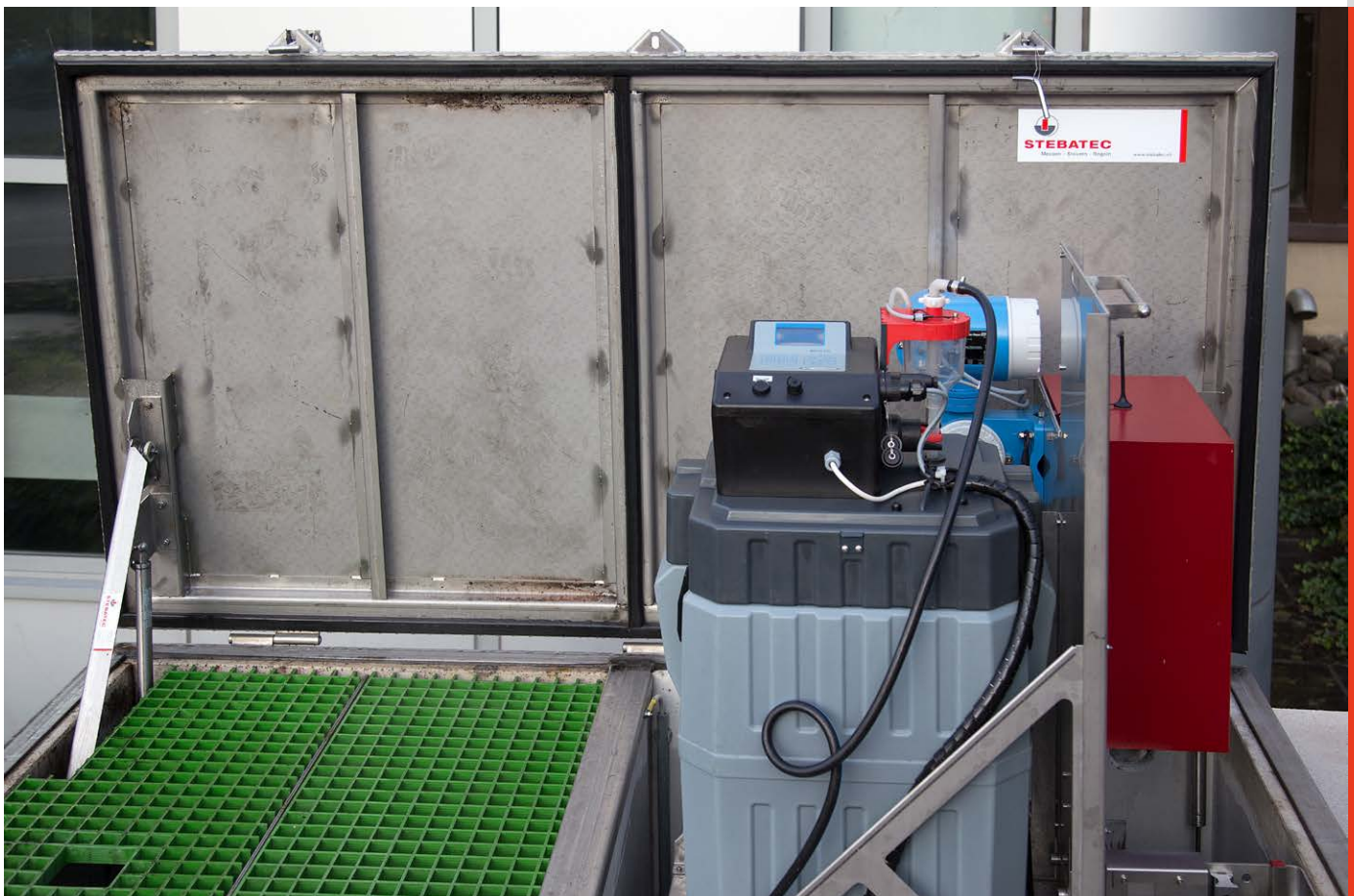
**STEBATEC**[®]

Messen - Steuern - Regeln

Zweckverband ARA Meilen-Herrliberg-Uetikon am See

Abwassermessstation mit bodenversenkbarer Steuerung

- Industrie-Abwassermessstellen zur Kostenabrechnung
- Datenkommunikation zur ARA per GSM-Netz
- Komplette im Boden versenkbare Steuertechnik
- Optimierung der Anlagen nach Betreiberwünschen



Offene Messstelle mit per Lift hochgefahrenen Installationen. Über der linken, nassen Hälfte der Durchflussmessung liegen Abdeckgitter.

Ausgangslage / Bestand

Die ARA Rorguet klärt die Abwässer des Zweckverbands der drei Gemeinden Meilen, Herrliberg und Uetikon am See. Die 24'500 angeschlossenen Einwohner summieren sich zusammen mit den industriellen Einleitern zu 52'500 Einwohnerwerten. Einer dieser Einleiter mass die haus-eigene Schmutzfracht mit einem Probenehmer, der sich in der Hygienezone der Fertigung befand. Der dadurch erschwerte Zugang schränkte die Möglichkeiten der Kontrolle und des Unterhalts ein. Um die CSB- und GUS-Werte sowie die Durchflussmengen kontinuierlich messen zu können, beschloss der Zweckverband im Jahr 2013 daher, direkt zugängliche Messstellen ausserhalb der Gebäude zu installieren und die Proben in Zukunft im eigenen Labor zu untersuchen. Mit der Planung und Ausführung wurden die Unimon GmbH und die STEBATEC AG beauftragt.

- Laufendes Erheben der Abwassermengen und Schmutzfrachten
- Eine Firma für Komplettliefereung Schacht, Messung, Datenübertragung
- Direktes Einspeisen der Messwerte ins Prozessleitsystem der ARA
- Rund um die Uhr und leicht zugängliche Messstellen
- Bedienerfreundliche Installationen

An den beiden Einleitstellen in die Kanalisation errichtete die STEBATEC AG je eine Messstelle. In einer in den Boden eingelassenen Betonkabine passiert das Abwasser in der einen Kabinenhälfte einen Durchflussmesser, dem periodisch Proben entnommen werden. Diese gelangen über einen Schlauch in die andere, trockene Hälfte, wo sich die Sammelbehälter und der Steuerschrank befinden. Diese lassen sich mithilfe von Gegengewichten leicht aus der Betonkabine hochfahren (→→→Link zum Film) und so bequem bedienen. Weitere Details erhöhen den Bedienkomfort: Ein Abdeckgitter über der nassen Hälfte dient als Abstellfläche, eine Steckdose am Steuerschrank ermöglicht den Anschluss von elektrischen Geräten vor Ort, und auch das Bodentor lässt sich ohne spezielles Werkzeug öffnen.

Seit Januar 2015 werden die Messdaten über das GSM-Netz direkt ins Prozessleitsystem der ARA eingespeist und sichern dort den laufenden Überblick. Auch die Wasserproben kann der Zweckverband zur Entlastung des Kunden nun im eigenen Labor auswerten.



Auch der Zugang zum Steuerschrank ist uneingeschränkt möglich.



Klärmeister Thomas Zimmerli zeigt sich sehr zufrieden mit den neuen Messstellen.



Das Bodentor lässt sich einfach öffnen und schliessen.



Das Abwasser durchströmt den Durchflussmesser. Die Probenahmen gelangen über den Schlauch rechts in die Sammelbehälter.



Hebemechanismus mit Gegengewichten (unten) und Arretierhebel (rechts).



Die ARA Rorguet klärt die Abwässer der drei Gemeinden Meilen, Herrliberg und Uetikon am See.